

Pressemitteilung 05.09.2016

Zum dritten Mal darf sich casablanca gGmbH über eine bedeutsame Spende des „Hilfsfonds Rest Cent“ der E.DIS AG und der E.ON SE freuen!

Zum dritten Mal in Folge haben die Mitarbeiter*innen des Energiedienstleisters E.DIS AG ihre persönliche Spendensammlung zu Gunsten von casablanca gGmbH verwendet. **Am 2.9.2016** wurde die Spende durch den Geschäftsführer des „Hilfsfonds Rest Cent“, Herrn Stefan Dressel, den Vorstand der E.ON SE, Herrn Dr. Andreas Reichel und den Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates Herrn Fred Schulz im Familienförderzentrum Panke-Haus übergeben.

Nach dem Prinzip des *Hilfsfonds Rest Cent* sammeln die Mitarbeiter*innen der E.DIS AG, indem sie monatlich ihr Gehalt nach dem Komma abrunden und diese restlichen Cents in den Hilfsfonds einspeisen. Der Mutterkonzern E.ON AG verdoppelt den jeweils durch den Hilfsfonds der Beschäftigten gesammelten Betrag. So konnten auch in diesem Jahr an casablanca gGmbH 2 x 5.000,- € und damit insgesamt 10.000,- € übergeben werden.

Die Vergabe der Spenden erfolgt nach festen Kriterien, die nach den Vorstellungen der Konzernbeschäftigten entwickelt wurden. „Unsere Kollegen und Kolleginnen möchten soziale Unterstützung in der Region geben und sich dabei auf Organisationen mit seriösem Ruf verlassen können“, erläuterte der Betriebsratsvorsitzende Herr Schulz. Insofern ist casablanca gGmbH auch über diese Würdigung sehr erfreut.

casablanca konnte in den vergangenen beiden Jahren mit Hilfe der Spende aus dem *Hilfsfonds Rest Cent* bereits das Patenschaftsprojekt für kleine Kinder „PiA – Paten in Aktion“ sowie die Verbesserung der Spielgeräteausrüstung der neuen Kitas Grabbe-Kogge und Jacoby-Schwalbe bewirken.

In diesem Jahr steht der neue Schwerpunkt der Unterstützung von geflüchteten Menschen, insbesondere unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Focus. Von den dazu seit einem knappen Jahr vorliegenden Erfahrungen bei casablanca berichteten mehrere verantwortliche Mitarbeitende. Madeleine Krakow, Teamleiterin der neuen panke-Jugendwohngruppe und Michael Grizzle, Teamleiter des Betreuten Einzelwohnens schilderten, wie sich die Alltagsbewältigung und die Perspektiventwicklung für die derzeit 13 unbegleiteten Minderjährigen zwischen 15 und 18 Jahren gestaltet und welche zahlreichen Hürden die jungen Menschen rechtlich, schulisch, familiär und individuell-persönlich zu bewältigen haben, wobei die sozialpädagogischen Fachkräfte von casablanca sie unterstützen und begleiten.

Sevilay Yüksel, Teamleiterin des Gemeinwesentreffpunktes *casa-dar* im Soldiner Kiez berichtete von der Beratung für Familien, der Zusammenarbeit mit mehreren umliegenden Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete und von der Kooperation mit den umliegenden Schulen, die zahlreiche geflüchtete Schülerinnen und Schüler aufgenommen haben.

Nicole Figge, die Leiterin des Familienförderzentrums Panke-Haus schilderte die Anfänge der Hinwendung zu unbegleiteten Minderjährigen, als im Herbst 2015 die behördlichen Versorgungen nahezu zusammengebrochen waren und das Panke-Haus spontan und unbürokratisch Unterkunftsmöglichkeiten für eine handvoll geflüchteter Jugendlicher anbot.

Casablanca als Gesamtorganisation hat eine Patenschaft für eine geflüchtete syrische Familie mit drei Kindern übernommen. „Wir haben uns gesagt, dass wir intern vielseitige Ressourcen, Kompetenzen, Know-how und extern zahlreiche Kooperationspartner*innen haben, womit wir bei einer Bündelung ohne allzuviel Aufwand zugleich viel für ein gutes Ankommen und eine gelingende Integration einer ganzen Familie mit all ihren Alltags-, Bildungs- und sonstigen Fragen und Anschlusschwierigkeiten bewirken können“, erklärt die Geschäftsführerin Heidi Depil das Motiv. „Und die Bereitschaft zur Mitwirkung war und ist bei unseren eigenen Kollegen und Kolleginnen wie auch bei unseren externen Partnern hoch“, hat sie erfreut erlebt.

So wird die diesjährige Spende wieder dazu beitragen können, für Kinder, Jugendliche und Familien Unterstützungen zu ermöglichen, die anderweitig nicht erfolgen könnten. Dafür danken wir den Beschäftigten der E.DIS AG und der Unternehmensleitung des E.ON Konzerns !



casablanca – gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und wendet sich seit 1995 Kindern, Jugendlichen und Familien zu.

Ausgehend von unserem Leitmotiv „Wir finden einen Weg“ halten wir Angebote und Hilfen in verschiedenen Lebenslagen bereit und sind in verschiedenen Bezirken Berlins tätig. *casablanca* erreicht im Jahr ca. 715 Jugendliche / Kinder und deren Familien.

Pressekontakt: Elisabeth Müller, mail: emueller@g-casablanca.de, Tel: 030 206315 219, Fax: 441